

Seit 1984 sind die Konzerte der Reihe „Jazz in Essen“ ein beliebter Treffpunkt für Fans des modernen Jazz. Der Name der Reihe steht für swingende, groovige, improvisierte Musik der Spitzenklasse. Hier gastieren die Topstars der modernen Szene in der Regel exklusiv für das Ruhrgebiet, nicht selten für ganz Nordrhein-Westfalen.

Beginn der Veranstaltungen jeweils 20:00 Uhr.

DAS JAZZ-WAHL-ABO

Mit unserem Jazz-Wahl-Abo erhalten Sie satte Rabatte:
Je mehr Jazz-Veranstaltungen Sie auf einmal buchen,
desto günstiger wird es für Sie!

Bei gleichzeitiger Buchung von drei unterschiedlichen Jazz-Konzerten im Grillo-Theater erhalten Sie **10% Rabatt** auf den Kartenpreis von je € 22,00.

Bei gleichzeitiger Buchung von vier unterschiedlichen Jazz-Konzerten im Grillo-Theater erhalten Sie **20% Rabatt** auf den Kartenpreis von je € 22,00.

Bei gleichzeitiger Buchung von fünf unterschiedlichen Jazz-Konzerten im Grillo-Theater erhalten Sie **30% Rabatt** auf den Kartenpreis von je € 22,00.

Bitte beachten Sie:

Um den Preisvorteil des Jazz-Wahl-Abos genießen zu können, müssen alle Veranstaltungen am selben Tag gebucht werden. Einzelne Konzertkartenkäufe können nicht nachträglich zu einem Jazz-Wahl-Abo zusammengestellt werden. Kartenumtausch oder -rückgabe ist für im Jazz-Wahl-Abo gebuchte Konzerte nicht möglich. Ein Jazz-Wahl-Abo kann nicht spielzeitübergreifend zusammengestellt werden.

Die Reihe „Jazz in Essen“ wird realisiert in Kooperation mit dem Kulturbüro der Stadt Essen und gefördert von der Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung.



Alfred Krupp
von Bohlen
und Halbach-
Stiftung

JAZZ IN ESSEN

im Grillo-Theater
Spielzeit 2016 | 17



KARTEN & SERVICE

TicketCenter II, Hagen 2, 45127 Essen

T 02 01 81 22-200 | F 02 01 81 22-201 | tickets@theater-essen.de

Mo 10:00-16:00 Uhr | Di-Fr 10:00-18:00 Uhr | Sa 10:00-15:00 Uhr

Telefonische Kartenbestellung T 02 01 81 22-200

Mo 9:00-16:00 Uhr | Di-Fr 9:00-18:00 Uhr | Sa 9:00-15:00 Uhr

www.theater-essen.de

Kulturpartner der TUP:



JAZZ IN ESSEN

24.9.2016: „Jazz Pott“ 2016 an Jochen Rückert



In der Jazzmetropole New York dauerhaft Fuß zu fassen, das gelingt nur wenigen deutschen Musikern. Der aus Köln stammende Drummer Jochen Rückert, bei uns vor allem von Nils Wogram & Roots 70 bekannt, lebt seit fast 20 Jahren

in Brooklyn, arbeitete dort bei Marc Copland, Kurt Rosenwinkel, Mark Turner und leitet selbst ein international besetztes Quartett aus Top-Musikern der New Yorker Szene. Mit ihnen realisiert er sein Ideal eines zeitgemäßen Jazz, der auch bei vertrackten Rhythmen und komplexen Harmonien nie aufhört zu swingen. Herzlichen Glückwunsch an unseren „Jazz Pott“-Preisträger 2016!

6.11.2016:

Gonzalo Rubalcaba Quartet: Tribute to Charlie Haden



Dem großen Charlie Haden hat Gonzalo Rubalcaba viel zu verdanken. War der amerikanische Jazz-Kontrabassist, Komponist und Bandleader es doch, der den kubanischen Pianisten auf internationalem Parkett bekannt machte, ihm

einen Plattenvertrag verschaffte und diverse Alben mit ihm aufnahm. Längst selbst ein Star, widmet der mittlerweile mehrfach Grammy- und Latin-Grammy-gepriesene Tastenvirtuose seinem vor zwei Jahren verstorbenen Mentor jetzt ein eigenes Programm. Für „Jazz in Essen“, wo schon Hadens Quartet West (1992) und Rubalcabas Cuban Quartet (1993) gastierten, nicht weniger als ein Muss. *Mit freundlicher Unterstützung durch Piano Schmitz.*

29.12.2016: Jasmin Tabatabai & David Klein Quartett



Neben ihrer Filmkarriere hat Jasmin Tabatabai auch als Musikerin Erfolg. Sie gründete die Berliner Frauen-Country-Rock-Band Even Cowgirls Get the Blues, schrieb den Soundtrack zum Streifen „bandits“, sang in Filmen und brachte

eigene Platten heraus. Für das Album „Eine Frau“, auf dem sie sich jazzig präsentiert, wurde sie 2012 als „beste Sängerin/national“ mit dem „Echo Jazz“ ausgezeichnet, und die „Süddeutsche“ verglich sie mit Marlene Dietrich und Hildegard Knef. Mit dem David Klein Quartett stellt sie jetzt das zweite gemeinsame Album vor.

12.2.2017: Essen Jazz Orchestra feat. Robin Eubanks



Mit einer Reihe von Konzerten in der Casa hat sich das Essen Jazz Orchestra den Ruf einer wahren „All Star Big Band“ der hiesigen Szene erspielt. Für den großen Auftritt auf der Grillo-Bühne hat Orchesterleiter Tobias

Schütte den Top-Posaunisten Robin Eubanks hinzugeladen, der bei „Jazz in Essen“ schon im Quintett und Quartett von Dave Holland sowie mit eigener Band zu hören war. Eubanks, der in den 1980er Jahren mit dem M-Base-Kollektiv um Steve Coleman bekannt wurde, stellte jüngst ein eigenes Orchesterprojekt vor – von dem er sicherlich die ein oder andere Nummer mitbringen wird.

26.5.2017: Émile Parisien Quintet feat. Joachim Kühn



Mit seinen musikalischen Helden Ornette Coleman, Archie Shepp und Pharoah Sanders hat Joachim Kühn längst zusammengearbeitet. Daneben hatte er aber auch stets die interessantesten Aufsteiger im Blick. Jetzt schließt

sich Kühn dem Quintett des Saxophonisten Émile Parisien an, der zu den aufregendsten Newcomern der französischen Szene gehört und nicht umsonst 2012 mit dem Prix Django Reinhardt als bester französischer Jazzmusiker ausgezeichnet wurde. Kühn und er verstanden sich auf Anhieb, und so wird dieses erfolgreiche deutsch-französische Gipfeltreffen in Sachen Jazz auch in Essen fortgesetzt.

Jazz in Essen präsentiert:

WDR 3 CAMPUS: JAZZ

Zweimal im Jahr stellt WDR 3 Jazz herausragende Jazzensembles der beiden Musikhochschulen in Köln und Essen vor. In der Reihe „WDR 3 Campus: Jazz“ stehen jeweils zwei Doppelkonzerte mit Studierenden-Bands in anerkannten Spielstätten des Landes auf dem Programm: eine Plattform für kommende Generationen professioneller Jazzmusiker in Nordrhein-Westfalen.

Die Reihe „WDR 3 Campus: Jazz“ ist eine Kooperation des Kultur-radios WDR 3 mit der Folkwang Universität der Künste in Essen, der Hochschule für Musik und Tanz in Köln, dem Schauspiel Essen und der Reihe „Jazz in Essen“.

16.11.2016, 20:00 Uhr, Casa

21.4.2017, 20:00 Uhr, Casa